

DOMAINE DROUHIN, Dundee Hills

Eine der ersten europäischen Aktivitäten im Willamette Valley ging von Robert Drouhin aus, der Oregon erstmals im Jahre 1961 bereiste und das dortige Potenzial für Pinot Noir und Chardonnay erkannte. Spätestens nach der Blind Tasting Veranstaltung in Burgund, die Robert organisierte, war Oregon ein Begriff in der Weinwelt. Roberts Tochter Véronique praktizierte nach Abschluss ihres Önologiestudiums bei verschiedenen Weingütern in Oregon, 1987 kauften die Drouhins dann Rebfläche in den Dundee Hills im Willamette Valley. 1989 bauten sie ein Muster-Weingut am Hang, das sich über 4 Stockwerke die Schwerkraft zunutze macht. Véronique wurde zur verantwortlichen Kellermeisterin ernannt, ihr Bruder Philippe kümmerte sich um die Reben. French Soul, Oregon Soil!



Innerhalb kürzester Zeit gelang es der Domaine Drouhin Oregon (auch kurz DDO genannt), zu den Spitzen-Betrieben des Landes zu zählen. Die Weine von rund 50 Hektar Rebfläche sind so außergewöhnlich gut, dass sie in puncto Finesse und Eleganz die Weine aus dem Burgund herausfordern.

Dundee Hills Pinot Noir 2019

Ausschließlich von Trauben aus eigenem, biodynamischen Anbau ist der Dundee Hills Pinot Noir eine Referenz für Oregon. Nach der Handlese werden die Trauben entrappt, die Beeren selektioniert. Die spontane Gärung mit weinbergseigenen Hefen dauert relativ lange, erst im November gelangt der Wein aus den Edelstahltanks in die Barriques. Diese werden speziell für Drouhin maßgeschneidert erzeugt. Nach 12 bis 18 Monaten im Holz zeigt der Wein im Duft wunderschöne Fruchtnoten von Kirschen und Heidelbeeren, floralen Noten und feiner Würze. Am Gaumen eine intensive, köstliche Kirschfrucht mit sanften Gerbstoffen, die in einem perfekt balancierten und besonders langem Finish enden.



Weinsorte:	●
Trinken bis:	**2028**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	